

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
Nr. 38
des Gemeinderates am 27. Juni 2005
der Gemeinde Kottgeisering

Die 12 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeister Josef Drexler
2. Bürgermeister Josef Schmid

Die Gemeinderäte:

Manfred Ziegler, Peter Woderschek, Ferdinand Scholz, Margareta Fesenmeir, Karl Hackl, Helma Dreher, Dieter Eder, Karolina Huß, Andreas Folger, Beate Schamberger, Walter Braunmüller

Entschuldigt fehlte:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Josef Drexler

Schriftführer: Renate Ostermeir

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

1. Bürgermeister Josef Drexler stellte fest:

- a) dass die Gemeinderatsmitglieder unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden,
- b) dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP A1 Aktuelle Viertelstunde
- TOP A2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.5.05
- TOP A3 Jahresbericht des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bachmeier Rainer für das Jahr 2004
- TOP A4 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Gereut - Villenstrasse Süd“
a) Vorstellung des Vorentwurfes durch den Planer und Billigungsbeschluss
b) Beschlussfassung zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- TOP A5 Mobilfunksendeanlage – Schreiben von e-Plus
- TOP A6 Gemeinde Kindergarten
a) Information über Elternbefragung
b) Beratung und ev. Beschlussfassung über die Verlängerung der Öffnungszeiten und Aufnahme von Kleinkindern vormittags
c) Festsetzung der Gebühren zu b)
- TOP A7 Rückzahlung der restlichen offenen Zahlungsansprüche des AZV für Straßenentwässerungsanteile zum Abschluss der Vermögensauseinandersetzung von 1995
- TOP A8 Verschiedenes

Eintritt in die Tagesordnung:

- TOP A1 Aktuelle Viertelstunde

Es gab keine Wortmeldungen!

- TOP A2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.5.05

Es gab keine Beschlüsse bekannt zugeben!

- TOP A3 Jahresbericht des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bachmeier Rainer für das Jahr 2004

Bgm. Drexler begrüßt 1. Kommandanten der Freiw. Feuerwehr Herrn Bachmeier recht herzlich.

Herr Bachmeier erläutert den Jahresbericht 2004 der Freiw. Feuerwehr und bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung. Der Bericht kann jederzeit in der Gemeinde oder bei der Freiw. Feuerwehr eingesehen werden.

Bgm. Drexler bedankt sich recht herzlich bei der Freiw. Feuerwehr, vor allem bei den Führungskräften für die vielen freiwilligen Stunden ihrer Tätigkeit und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

- TOP A4 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Gereut - Villenstrasse Süd“
- a) Vorstellung des Vorentwurfes durch den Planer und Billigungsbeschluss
 - b) Beschlussfassung zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Sachvortrag:

Vorstellung des neuen Bebauungsplanentwurfes erfolgt durch den Planer Hr. Eckardt.

Nach den Ausführungen von Hr. Eckardt wurde überwiegend vom Gemeinderat Bedenken hinsichtlich der Straßenbreite geäußert. Es wird darauf hingewiesen, dass Müllfahrzeuge ausreichend Platz benötigen. Herr Eckardt wird beauftragt, die Straßenbreite zu überprüfen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass bei Ausfahrt des Stichweges ein Sichtdreieck mit berücksichtigt werden soll, um eine bessere und sichere Einsicht zu gewähren. Anschließend wurde folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss:

Hr. Arch. Eckardt wird beauftragt, bei Ausfahrt des Stichweges ein Sichtdreieck mit einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

2. Beschluss:

zu a)

Der Gemeinderat billigt den vorgestellten Bebauungsplanänderungsentwurf „Am Gereut-Villenstrasse Süd“ samt Begründung (...einschließlich der heute beschlossenen Änderung). Der Plan erhält das Fassungsdatum vom 27.06.2005.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3. Beschluss:

zu b)

Der Gemeinderat beschließt, dass die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP A5 Mobilfunksendeanlage – Schreiben von e-Plus

Bgm. Drexler teilt mit, dass E-Plus Mobilfunk einen neuen Standort für ihre Anlage sucht. Es wurde der bereits beschlossene Standort am Schönwald mitgeteilt. Heute ging ein Schreiben per Fax ein, das beinhaltet, dass der genannte Standort lt. E-Plus leider nicht in vollem Umfang geeignet ist. Für den UMTS-Standard sei das Versorgungsgebiet vom vorgeschlagenen Standort zu weit entfernt und liege deutlich außerhalb des Suchkreises. Der Suchkreis befindet sich im Bereich den Gemeinden Kottgeisering (ein Teilbereich von Gut Reichertsried ist noch betroffen) und in Grafrath. Daher wird für UMTS ein anderer Standort gesucht, der sich wahrscheinlich im Suchkreis befinden wird. Für den GSM-Standard wird E-Plus im Rahmen der Mitbenutzungsbestimmung mit Vodafone D2 eine gemeinsame Nutzung des vorgeschlagenen Mastes am Schönwald anstreben. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, E-Plus mitzuteilen, dass die Gemeinde Kottgeisering davon ausgeht, dass durch den Standort am Schönwald kein weiterer Standort in der Gemeinde Kottgeisering erforderlich ist.

TOP A6 Gemeinde Kindergarten

- a) Information über Elternbefragung
- b) Beratung und ev. Beschlussfassung über die Verlängerung der Öffnungszeiten und Aufnahme von Kleinkindern vormittags
- c) Festsetzung der Gebühren zu b)

Bgm. Drexler informiert über das Ergebnis der Elternbefragung. Der Bedarf für eine längere Öffnungszeit bis 13.30 Uhr wäre vorhanden. Außerdem würden 6 Eltern ihre Kinder für die integrierte Kleinkindergruppe anmelden. Bgm. Drexler weist darauf hin, dass dieses Jahr noch nach Gruppen bezuschusst wird, im nächsten Jahr jedoch nach Zahl der Kinder und Alter. Bgm. Drexler schlug vor, die Kleinkinder in den Kindergarten zu integrieren und nach Rücksprache mit dem Personal, die mit einer Stundenreduzierung einverstanden sind, Frau Feichtner weiter zu beschäftigen. Die Arbeitszeit für Frau Perzelmaier wird von 26 Stunden auf 20 Stunden reduziert (diese Stundenreduzierung basiert auf eigenem Wunsch) und für Frau Feichtner von 24 Stunden auf 22 Stunden. Die Kosteneinsparung liegt bei ca. 4.000,-- €. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Verlängerung der Öffnungszeit von 13.00 Uhr auf 13.30 Uhr ab 01.09.2005 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2. Beschluss:

Eltern, die diese Verlängerungszeit von 30 Minuten / Tag (13.00 – 13.30 Uhr) in Anspruch nehmen, wird eine zusätzliche Gebühr von 8.-- €/ monatlich erhoben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

Bgm. Drexler schlug vor, die Kinder ab 2 Jahren jeweils Donnerstag und Freitag (da Dienstag und Mittwoch Mutter-Kind-Treffen stattfindet) von 9.00 – 12.00 Uhr die Möglichkeit zu bieten, den Kindergarten zu besuchen. Für die Inanspruchnahme dieses Angebotes wird eine Gebühr von 35.-- € vorgeschlagen, für das 2. Kind 25.-- €

3. Beschluss:

Für Kinder ab 2 Jahren, die den Kindergarten an 2 Tagen zu je 3 Stunden in der Woche besuchen, wird eine Gebühr von 35.-- € für das erste Kind und 25.-- € für das zweite Kind festgelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung entsprechend der Beschlüsse zu ändern und bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP A7 Rückzahlung der restlichen offenen Zahlungsansprüche des AZV für Straßenentwässerungsanteile zum Abschluss der Vermögensauseinandersetzung von 1995

Sachvortrag und finanzielle Auswirkungen:

Die Rückzahlung der restlichen offenen Zahlungsansprüche des AZV in Höhe von 122.530 € für Straßenentwässerungsanteile zum Abschluss der Vermögensauseinandersetzung von 1995 ist derzeit im Finanzplan für 2006 vorgesehen.

Durch die zeitliche Verschiebung der Straßenfertigstellung des Keckwegs ins kommende Jahr 2006 - aufgrund der späten Genehmigung des Haushaltes 2005- werden die dafür vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 135.000 € im Haushaltsjahr 2005 nicht mehr benötigt, sodass die Möglichkeit besteht, die Rückzahlung an den AZV zeitlich vorzuziehen. In der Folge würde durch den Wegfall der Zinsbelastungen ab 01.07.2005 der Verwaltungshaushalt 2005 um 1.837,92 € entlastet (Zinsen pro Jahr = 3.675,84 €). Der Schuldenstand der Gemeinde würde sich dadurch zum Jahresende auf nur noch 7.503 € reduzieren, das heißt die Gemeinde wäre dann fast schuldenfrei.

Durch diesen „Maßnahmentausch“ sowie die derzeit vorhandenen, erheblichen Rücklagemittel in Höhe von 440.342 € ist die Finanzierung der Straßenfertigstellung Keckweg auch für 2006 gesichert.

Beschluss:

Die Rückzahlung der restlichen offenen Zahlungsansprüche des AZV für Straßenentwässerungsanteile zum Abschluss der Vermögensauseinandersetzung von 1995 in Höhe von 122.530 € erfolgt zum 30.06.2005.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden für das Jahr 2005 bei HHSt. 1.7000.98301 (Vermögensausgleich mit dem AZV) überplanmäßig bereit gestellt.

Die erforderliche Deckung erfolgt über nicht benötigte Ausgabemittel bei den HHSt. 1.6300.95014 – Straßenfertigstellung Keckweg - in Höhe von 120.000 € und 1.6300.95900 – Baunebenkosten Keckweg- in Höhe von 2.530 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP A8 Verschiedenes

Jedes Gemeinderatsmitglied hat mit der Sitzungseinladung eine Kopie des Schreibens vom Landratsamt vom 22.04.05 erhalten.

Dieses Schreiben beinhaltet die Haushaltsstellen vom Haushaltsplan 2005, die lt. Landratsamt möglicherweise für Einsparungen in Frage kommen. Der Gemeinderat nimmt dieses Schreiben mit den Anmerkungen der Verwaltung durch Frau Seyberth zur Kenntnis.

GRätin Dreher weist darauf hin, das Schild für Fußgänger wurde am Panoramaweg entfernt. Die Radfahrer nehmen keine Rücksicht auf die Fußgänger. Jetzt kann nicht mehr darauf hingewiesen werden, dass der Panoramaweg ein Fußgängerweg ist. Frau Dreher wird gebeten, handschriftlich ein Schild zu gestalten und auf die Fußgänger aufmerksam zu machen.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr!

Kottgeisering, den 01.07.2005

Josef Drexler
1. Bürgermeister

Renate Ostermeir
Schriftführerin